

In eigener Sache

Liebe Mitglieder, denkt bitte daran, uns bei Änderungen der Adresse oder der Bankverbindung zu informieren. Das vermeidet unnötigen Verwaltungsmehraufwand und Kosten bei Rückbuchungen.

Das Angebot für Vereinsmitglieder, bei den Stadtwerken einen verbilligten Stromtarif zu beziehen, den so genannten Siedlertarif, besteht nach wie vor. Bei Interesse daher bitte beim Vorstand melden, Anmeldeformulare können dort ebenfalls bezogen werden.

Internes

Geburtstage: Im Verlauf dieses Jahres feierten verschiedene Mitglieder „besondere“ Geburtstage:

Karlheinz Eckenweber (50), Elfriede Schönbrunn (50), Brigitte Schwarz (65), Christine Otto (50), Hans Eckenweber (85), Rudi Strobelt (70), Hans-Joachim Lang (50), Ruth Naumann (75), Monika Preller (60)

Nachträglich von dieser Stelle aus nochmals herzlichen Glückwunsch!

Neumitglieder

Wir begrüßen recht herzlich unsere Neumitglieder:

Susanne und Raimund Hornung, Cornelia Gebhardt sowie Peter Deuber.

Hat Ihnen unser Blättle gefallen, haben wir Ihr Interesse geweckt? Hätten nicht auch Sie – und gerade die jüngeren Mitbürger unter Ihnen - Interesse daran, unserem Verein beizutreten? Wir freuen uns über neue Mitglieder. Melden Sie sich doch bei uns!

*Frohe Weihnacht
und ein gutes
Neues Jahr*



*Merry Christmas
and a happy
New Year*



Mitteilungen für Mitglieder der Siedlergemeinschaft Hirschknock sowie Bewohner der Stadtteile Kramersfeld, Bruckertshof und Hirschknock.

Herausgegeben von der Siedlergemeinschaft Hirschknock e.V.

Redaktion: Alfred Schlögel, Kemmerstr. 50
Tel. 44112 Fax 4071783 e-Mail: SGH@my-post.de

Liebe Mitglieder, liebe Leser des Hirschknocker Blättla,

jetzt zu Weihnachten wollen wir Ihnen in gewohnter Weise unser **Blättla** überreichen und wieder aus dem Vereinsleben der Siedlergemeinschaft Hirschknock berichten. Im zu Ende gehenden Jahr war wieder eine ganze Menge los, worüber wir in dieser Ausgabe berichten wollen. Wir hoffen wie immer, dass Sie unsere Beiträge mit Interesse zur Kenntnis nehmen und wünschen uns für das kommende Jahr natürlich wieder rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

An dieser Stelle wiederum mein Dank an alle, die durch ihren Einsatz und Mithilfe diese Veranstaltungen überhaupt ermöglicht und zu deren Erfolg beigetragen haben.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft darf ich Ihnen für die Feiertage ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.



Alfred Schlögel,
1. Vorstand
der Siedlergemeinschaft
Hirschknock e.V.



Aus dem Vereinsleben

Ostern: Suchspiel aus Blättla Nr. 13

Das gestellte Bildersuchrätsel ist wieder auf gute Resonanz gestoßen: Immerhin beteiligten sich 12 Personen (und Bobby, der Hund), fast alle mit der richtigen Lösung. So musste wieder die Losfee entscheiden. Der Gewinn fiel diesmal auf unser Mitglied Renate Schlichting. Sie freute sich sehr, als ihr Vorstand A. Schlögel anlässlich der Johannifeier den ausgelobten Gutschein für eine Familienpizza überreichte.

Bild: Übergabe des Gutscheins vor dem Vereinshaus



Radtour am 13. Juni 2006



Immerhin 10 Radfahrer trafen sich an diesem Sonntag zu einer Tour nach Hirschaid. Gestartet wurde, obwohl der Himmel schon nichts Gutes verhieß. An der Strullendorfer Schleuse – gerade als ein Schiff diese verließ - öffnete der Himmel ebenfalls seine Schleusen und wir mussten uns unterstellen. Etwas feucht kamen wir dann schließlich in der Brauerei Kraus an. Dort stärkten wir uns mit einer guten Brotzeit. Und als ob uns Petrus ärgern wollte, schien während der Heimfahrt wieder die Sonne.

Johannifeier am 23. Juni 2006

Optimales Feierwetter lockte zahlreiche Besucher – zu unserer Freude auch aus dem Neubaugebiet – zu uns. Dass es unseren Gästen gefallen hat, sahen wir an den vollen Bänken und schließlich auch am Umsatz. Nach der Feuerrede von Dekan Eckert loderte dann unser kleines aber feines Johannifeuer empor. Dank der guten Stimmung und der lauen Nacht saß man auch danach noch einige Zeit zusammen.



Sommerfest am 29. Juli 2006



Nach einer vorangegangenen Hitzewelle hatte es zwar ein wenig abgekühlt, dafür gab es während des Feldgottesdienstes, den wieder Dekan Eckert abhielt, dreimal kurze Schauer. Einige wechselten daher in das Innere des Vereinshauses, die etwas wetterfesteren blieben draußen. Auch wenn es im Freien schon recht bald etwas klamm wurde, konnten wir uns über den relativ guten Besuch freuen – natürlich auch Dank der Gartenstädter, die den Vorabendgottesdienst mit uns feierten. Der Altarschmuck wurde freundlicherweise von der Familie Betz gestiftet.

Busfahrt am 10. September 2006



Frei nach dem Motto „wenn Engel reisen“ präsentierte sich der Himmel von seiner besten Seite. Optimales Wetter also für die 42 Ausflügler, die als erstes den Rokokogarten und das Schloss Veitshöchheim besuchten. Bei der anschließenden Kaffeepause passte auch der Name des Cafes „Sonnenschein“ 100-prozentig. Als nächstes Ziel fuhren wir Karlstadt an, wo uns ein

überaus engagierter Fremdenführer namens Schirm (einen solchen brauchte man an diesem Tag aber wirklich nicht!) die interessantesten Sehenswürdigkeiten im historischen Stadtkern von Karlstadt näher brachte. Zum Abendessen kehrten wir in der Nähe von Hammelburg im Gasthof Rossmühle, in einem male- rischen Tal direkt an der Fränk. Saale gelegen, ein. Bei der Heimkehr konnten alle auf einen schönen Tag und einen reibungslosen Ablauf der Fahrt zurückblicken.



Weinfest am 20. Oktober 2006

Die Besucherzahlen des mittlerweile 10. Weinfestes enttäuschten im Gegensatz zum Vorjahr. Den Termin und den Wochentag (= Freitag) mussten wir aus personellen Gründen so legen und haben gelernt, dass ein Weinfest eben doch etwas für einen Samstag - sprich Wochenende - ist. Wir hoffen, dass unsere sonstigen Stammgäste (Schützengesellschaft Lichteneiche; Alte Herren, Gundelsheim) im nächsten Jahr wieder den Weg zu uns finden. Denn am Wein hat es bestimmt nicht gelegen, der war nämlich wieder ausgezeichnet (hergestellt von der Winzerei Kleinhenz in Sulzfeld).

Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2006

Das Vereinshaus gab es zwar noch ein paar freie Plätze, doch ein Hoffnungs- schimmer: Durch die Neumitglieder in diesem Jahr verstärkt sich die Anzahl von Mitgliederkindern. Jetzt müssen wir nur noch warten, bis sie unser Programm entsprechend mitgestalten können. Seine Botschaft zur Weihnachtszeit überbrachte



uns Pfarrer Buchstädt von der Auferstehungsgemeinde. Was tun, wenn sich außer unseren Musikanten – daher unser besonderer Dank an die Schwestern Ronja und Stephanie Horn (Eltmann) - keine Aktiven für ein Programm finden? Man muss alle Anwesenden spontan einbinden, wie es mit der Weihnachtsgeschichte „Die Reise zur Krippe“ auch erfolgreich gelungen ist. Nach der Bescherung durch den Nikolaus freuten sich besonders die anwesenden Kinder, den Gästen die Preise der Tombola übergeben zu dürfen.

NACHRU F

Verstorben sind:

Hans Förtsch (am 22.05.06, 86 Jahre) – Mitglied seit 1992

Albert Wagner (am 29.11.06, 87 Jahre) – Gründungs- und Ehrenmitglied

Albert Wagner, gebürtig in Ostpreußen und nach dem Krieg heimatvertrieben, fand in Bamberg eine neue Heimat. Er bewies Pioniergeist, als er als einer der ersten in den frühen 50er Jahren in der „Sandwüste“ am Hirschknock sein Haus baute. Immer um Besserung der hiesigen Verhältnisse bemüht, engagierte er sich in der Gemeinde Gundelsheim, wurde dort sogar als Gemeinderat Vertreter für die Bewohner des wachsenden Ortsteils. Im Zuge der Gemeindereform anfangs der 70er Jahre und der Eingemeindung des Hirschknocks zur Stadt Bamberg wurde zur Interessenswahrung und -vertretung schon 1969 die Siedlergemeinschaft Hirschknock gegründet. Nicht nur als Gründungsmitglied sondern auch über 18 Jahre als Kassier hat Albert Wagner den Verein mit aufgebaut und getragen und ist ihm stets verbunden geblieben. Für seine Verdienste wurde er 1999 zum Ehrenmitglied ernannt. Seine ihm eigene Art, auf die Menschen zuzugehen, sich für eine Sache einzusetzen, wird unvergessen bleiben.

Otto Naumann (am 06.12.06, 78 Jahre) – Mitglied seit 1980

Otto Naumann, ehemaliges Mitglied der Ständigen Wache (Berufsfeuerwehr) und im Ortsteil Kramersfeld wohnend, kam 1980 zur Siedlergemeinschaft Hirschknock. Er hatte im Zeitraum 1987-89 und 1993-95 (während des Ausbaus unseres Vereinsheimes) den Posten des 2. Vorstands inne.

Wir trauern mit den Angehörigen. Das Andenken an die Verstorbenen werden wir stets in Ehren bewahren.